

# Jahresbericht

2015

**Dr. B.K. Bose Stiftung**

Steinhauserstrasse 51

6300 Zug

## INHALT

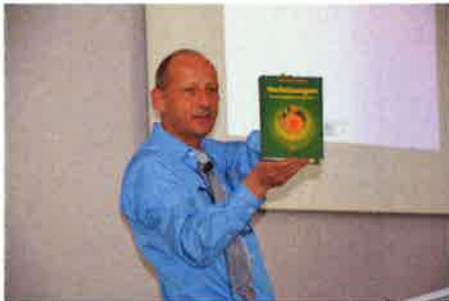
Förderung der Homöopathie .....	3
Homöopathischer Garten .....	3
Förderung der Ausbildung .....	4
Forschung .....	4
Gönner- und Donatorenprogramm .....	5
Zusammensetzung des Stiftungsrates .....	6
Zukunft .....	6

## FÖRDERUNG DER HOMÖOPATHIE

### Tag der Homöopathie

Um den Aufklärungsbedarf der Bevölkerung in Sache Homöopathie gerecht zu werden, wird der Tag der Homöopathie durch die Dr. B.K. Bose Stiftung finanziell unterstützt. In 2015 wurde das Thema Homöopathie im Alltag gewählt. Und so fand am 09. Mai 2015 im SHI Haus der Homöopathie eine öffentliche Tagung zum Thema Homöopathie im Alltag statt.

Es wurden verschiedene Vorträge über akute Beschwerden, Verletzungen, Erfahrungen im Garten und Einblicke in die Welt der Homöopathen gehalten. Rund 150 Interessierte, Betroffene, Angehörige und Fachleute nahmen an der Tagung teil.



Referent Lukas Studer, Homöopath hfhn

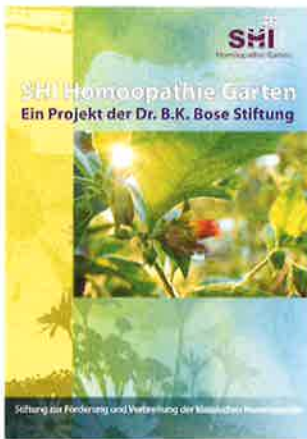


## HOMÖOPATHISCHER GARTEN



Mit rund 130 homöopathischen Pflanzensorten, die nach homöopathischen Anwendungsgebieten geordnet sind, ist der Garten nicht nur für Homöopathen und interessierte Naturfreunde eine Bereicherung, sondern bietet auch Schulklassen einen Einblick in die Vielfalt der homöopathischen Heilpflanzen.

Von Juni bis September fanden mehrere öffentliche Gartenführungen statt. Die Führungen sind besonders bei Vereinen und grösseren Firmen, sowie bei Studierenden der Homöopathie und Komplementärmedizin sehr beliebt. Der Garten ist weit über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt und hat sich zu einem Anziehungspunkt entwickelt. Der Garten ist auch ausserhalb der Führungen jeder Zeit öffentlich zugänglich und wird rege besucht. Entsprechende Dokumentation steht dem Besucher zur Verfügung.



Nach der Erweiterung des Gartens im Vorjahr durch eine Insektenwiese und Insektenhotel und durch ein Wasserbeet, hat sich die Pflanzenwelt im 2015 vervielfältigt und bei der Bevölkerung sehr guten Anklang gefunden, weshalb auch einige Spender für eine Übernahme einer „Patenschaft“ einzelner Pflanzen und Beete gefunden werden konnten.

Die Stiftung übernimmt nebst den Kosten für öffentliche Führungen auch die Unterhaltskosten.

## FÖRDERUNG DER AUSBILDUNG

Der Bildungsgang „Homöopathie“ der Höheren Fachschule für Naturheilverfahren und Homöopathie ist die einzige staatlich anerkannte Ausbildung auf diesem Fachgebiet. Rund 40% der Ausbildung ist praxisorientiert. Im SHI Ambulatorium machen die Studierenden erste therapeutische Erfahrungen und werden gezielt und effizient auf ihre zukünftige Praxistätigkeit vorbereitet. Wir förderten deshalb im Berichtsjahr diese Ausbildung, indem wir der Betreiberin des Ambulatoriums eine Defizitgarantie abgegeben haben. Wir wollen, dass das Niveau und die Verbreitung der klassischen Homöopathie in der Schweiz verbessert werden. Deshalb unterstützen wir dieses Ambulatorium auch weiterhin finanziell und ideell.



## Darlehen und Stipendien

Die Stiftung gewährt Stipendien oder zinslose Darlehen für Homöopathie-Ausbildungen in der Schweiz. Die Anleitung zur Einreichung eines Gesuches befindet sich auf unserer Homepage: <http://www.shi.ch/bkbose/stipendien.html>. 2015 wurden 3 Gesuche eingereicht. Zwei davon wurden genehmigt und eines abgelehnt.

## FORSCHUNG

Der Stiftungsrat hat die Forschungsziele definiert. Es sind insbesondere die Unterstützung von klinischen Homöopathie-Studien und von homöopathischen Arzneimittelprüfungen. Da die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Durchführung von Studien zeit- und ressourcenintensiv sind, ist die Dr.B.K. Bose Stiftung auf Kooperation mit anderen Stiftungen und Institutionen angewiesen. Seit 2010 arbeiten wir zusammen mit der Stiftung Sokrates. Die Stiftung

Sokrates bezweckt die Förderung von Forschung, Entwicklung und Angebot der ganzheitlichen Medizin und der Heilkunde durch Integration der Schulmedizin, Homöopathie und Naturheilkunde zu einer Einheit. Durch Zusammenlegung der Interessen von unseren Stiftungen kann die Förderung der Klassischen Homöopathie verstärkt werden. Im August 2011 wurde die Zusammenarbeit mit dem neuen in der Dr.B.K. Bose Stiftung integrierten Institut für Forschung und Entwicklung klassische Homöopathie (IFKH) beschlossen. Die Pflichten und Kompetenzen sind für beide Partner in einer Vereinbarung geregelt worden.

Das erste Forschungsprojekt, das vom IFKH unterstützt wird ist eine klinische Studie zum Thema „Homöopathie bei rezidivierenden Harnwegsinfekten querschnittgelähmter Personen“. Studienleiter ist Prof. Jürgen Pannek, Chefarzt Neuro-Urologie am Schweizer Paraplegiker-Zentrum SPZ Nottwil.

Das Projekt befindet sich in der Endauswertung. Ab dem 15. Januar 2015 wurde während einer sechsmonatigen Pilotphase ein Konsiliardienst für die homöopathische Behandlung im SPZ eingerichtet.

Die Dr. B.K. Bose Stiftung unterstützt die wissenschaftliche Auswertung dieses Projekts finanziell.

Laut Prof. Dr. Pannek, Chefarzt Neuro-Urologie im SPZ stelle dieses Angebot eine wichtige Erweiterung des umfassenden Behandlungsspektrums des Schweizer Paraplegikerzentrums dar. Bei chronischen Gesundheitsstörungen und Vorbeugung von Harnwegsinfekten von querschnittgelähmten Patienten wurden mit der homöopathischen Behandlung bereits sehr gute Erfahrungen gemacht.

## GÖNNER- UND DONATORENPROGRAMM

Um solche Forschungsprojekte wie obererwähnte Studie zu finanzieren, ist die Stiftung auf fortwährende Spenden angewiesen. Der Stiftungsrat erarbeitete aus diesem Grund ein Gönner- und Donatorenprogramm.

Die Stiftung zählt Ende 2015 neun Donatoren und einunddreissig Gönner. Auch die Einzelspenden haben erfreulich zugenommen.

Wir danken allen Donatoren, Gönnern und Spendern, die uns im Berichtsjahr unterstützt haben.

Die Liste aller Donatoren und Gönner ist auf unsere Homepage publiziert: <http://www.shi.ch/bkbose/donatoren.html>.

## Steuerbefreiung

Die Stiftung ist aufgrund der gemeinschaftlichen Ziele definitiv auf die Liste der steuerbegünstigten Organisationen der Schweiz genommen worden. Somit können Donatoren- und Gönnerbeiträge sowie Spenden in der Steuererklärung als Aufwand in Abzug gebracht werden.

## ZUSAMMENSETZUNG DES STIFTUNGSRATES

Der Stiftungsrat hat sich im Berichtsjahr in 2 Sitzungen mit den Geschäften befasst.

Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich und setzt sich per Ende 2013 aus folgenden Damen und Herren zusammen:

- Dr. Mohinder Singh Jus, Lindenweg 10, 6345 Neuheim, Stiftungsratspräsident
- Dr. med. vet. Martine Cachin Jus, Lindenweg 10, 6345 Neuheim
- Martin Lenz, Arbachstrasse 8, 6340 Baar
- Dr. med. Ulrich Lemberger, Hörnlistrasse 62, 8330 Pfäffikon
- Dr. med. Christoph Hofer, Löwenstrasse 16, 8260 Kreuzlingen
- Rechtsanwalt Alain Luchsinger, im Rebberg 4, 8910 Affoltern am Albis

## ZUKUNFT

Die Stiftung will ihre bisherigen Aktivitäten im Rahmen des Stiftungszwecks fortführen.

Die Organisation von Arzneimittelprüfungen – ein sehr wichtiger Forschungsbereich in der Homöopathie – bedarf einer Kooperation mit anderen Institutionen. Wir sind zuversichtlich, dass wir bald den passenden Partner finden werden.

Das Gönner- und Donatorenprogramm soll erweitert werden, damit die Stiftung Projekte nachhaltig fördern kann.

## Dr. B.K. BOSE-STIFTUNG



Mohinder Singh Jus  
Präsident



Martine Cachin Jus  
Stiftungsrätin

Zug, 20. Juni 2016